WELCHER HERODES IST WO IN DEN EVANGELIEN GEMEINT?

Der Name Herodes taucht insgesamt 45-mal in den Evangelien auf. Doch nicht immer ist Herodes der Große gemeint. Sechs verschiedene Herrscher stehen hinter den Erwähnungen in den Evangelien.

HERODES DER GROSSE (39 vC–4 vC)

- Begegnung mit den Sterndeutern aus dem Osten, Herodes erschrickt, ordnet den Kindermord von Betlehem an, um den Messias zu töten (Mt 2,1-23).
- Sein Name dient in der Kindheitsgeschichte bei Lukas zur historischen Einordnung der Ereignisse („Zur Zeit des Herodes, des Königs von Judäa ...“, Lk 1,5).
- Paulus wird in Cäsarea im „Prätorium des Herodes“ gefangen gehalten (Apg 23,5).

HERODES ANTIPAS (Sohn, 4 vC–39 nC)

- Auftreten und Predigt Johannes' des Täufers, Taufe Jesu unter Herodes (Antipas) (Lk 3,19f)
- Festnahme des Täufers wegen dessen Kritik an der Heirat mit Herodias, der Frau von Antipas' Bruder; Festmahl zum Geburtstag des Herodes (Antipas) auf Machärus; Tanz der Tochter der Herodias; Enthauptung des Johannes (Mk 6,17-29; Mt 14,1-12)
- Pharisäer und Anhänger des Herodes (Antipas) verfolgen gemeinsam das Ziel, Jesus umzubringen (Mk 3,6; Mk 8,15).
- „Anhänger des Herodes (Antipas)“ stellen Jesus zusammen mit den Jüngern der Pharisäer eine Falle (Mk 12,13; Mt 22,16).
- „Tetrarch Herodes (Antipas)“ hält Jesus für den auferstandenen Täufer Johannes (Mk 6,14.16; Mt 14,1; das Markusevangelium nennt Antipas fälschlicherweise *basileus*, „König“).
- Herodes (Antipas) will Jesus töten (Lk 13,31). Jesus nennt ihn „den Fuchs“ (13,32).
- Herodes (Antipas) hat schon lange den Wunsch, Jesus zu treffen. Während der Verhöre in Jerusalem wird Jesus zu Herodes (Antipas) gebracht (Lk 9,9; 23,8).
- Herodes (Antipas) verachtet und verspottet Jesus und verbündet sich mit Pilatus, weil Jesus bei dem Treffen nicht auf seine Fragen antwortet (Lk 23,11f).
- Das „schwankende Rohr“ spielt möglicherweise auf Herodes (Antipas) an (Mt 11,7-9; Lk 7,24-26).

HERODES ARCHELAUS (Sohn, 4 vC–6 nC)

- Folgt seinem Vater auf den Thron Judäas und stellt ebenfalls eine Bedrohung für das Jesuskind dar (Mt 2,22).
- Eine Anspielung auf Archelaus' wenig ruhmreiche Romreise im Gleichnis Jesu (?): *„Ein Mann von vornehmer Herkunft wollte in ein fernes Land reisen, um die Königswürde zu erlangen und dann zurückzukehren. ... Da ihn aber die Einwohner seines Landes hassten, schickten sie eine Gesandtschaft hinter ihm her und ließen sagen: Wir wollen nicht, dass dieser Mann unser König wird. Dennoch wurde er als König eingesetzt“* (Lk 19,11-27).

HERODES PHILIPPUS (Sohn, 4 vC–33 nC)

- „... sein Bruder Philippus war Tetrarch von Ituräa und Trachonitis“ (Lk 1,3)
- Herodias wird als Frau des Philippus vorgestellt, die sein Bruder Antipas heiratet (Mt 14,13; Mk 6,17).

HERODES AGRIPPA I. (Enkel, 37–44 nC)

- Herodes (Agrippa I.) lässt Mitglieder der Urgemeinde festnehmen und hinrichten (Jakobus, den Zebedäussohn) und Petrus verhaften; der Herrscher stirbt an Wurmfraß (Apg 12,1-4.18-23), wie es Flavius Josephus von seinem Großvater Herodes d. Gr. erzählt.

HERODES AGRIPPA II. (Urenkel, 48/49–100 nC)

- König Agrippa II. kommt zum römischen Statthalter Festus nach Cäsarea und verhört zusammen mit diesem Paulus (Apg 25,13-26,32).